

Im Park

Text: Joachim Ringelnatz

Musik: Christoph Lehmann

1. (*gesummt, sehr geheimnisvoll*)
2. Ein ganz klei-nes Reh stand am ganz kleinen Baum, still und verklärt wie im Traum. Das

8
1. (*gesummt, sehr geheimnisvoll*)
2. Ein ganz klei-nes Reh stand am ganz kleinen Baum, still und verklärt wie im Traum. Das

The first system of the musical score for 'Im Park' consists of four staves. The top two staves are for the vocal line, and the bottom two are for the piano accompaniment. The music is in 4/4 time and G major. The lyrics are: '1. (gesummt, sehr geheimnisvoll) 2. Ein ganz klei-nes Reh stand am ganz kleinen Baum, still und verklärt wie im Traum. Das'. The piano part features a simple harmonic accompaniment with a bass line that moves in parallel motion with the vocal line.

war des nachts, elf Uhr zwei. Und dann kam ich um vier morgens wie-der vor-bei, da

war des nachts, elf Uhr zwei. Und dann kam ich um vier morgens wie-der vor-bei, da

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. The lyrics are: 'war des nachts, elf Uhr zwei. Und dann kam ich um vier morgens wie-der vor-bei, da'. The piano accompaniment continues with a steady rhythmic pattern, supporting the vocal melody.

träum-te noch im - mer das Tier. Nun schlich ich mich lei-se, ich at-me-te kaum,

träum-te noch im - mer das Tier. Nun schlich ich mich lei-se, ich at-me-te kaum,

The third system of the musical score concludes the piece. The lyrics are: 'träum-te noch im - mer das Tier. Nun schlich ich mich lei-se, ich at-me-te kaum,'. The piano accompaniment ends with a final chord in G major.

Kindergebetchen (drittes)

Text: Joachim Ringelnatz
Musik: Christoph Lehmann

Lie - ber Gott mit Chri - stus - sohn, ach schenk mir doch ein Gram - mo - phon. Ich

Lie - ber Gott mit Chri - stus - sohn, ach schenk mir doch ein Gram - mo - phon. Ich

bin ein un - ge - zo - gnes Kind weil mei - ne El - tern Säu - fer sind. Ver -

bin ein un - ge - zo - gnes Kind weil mei - ne El - tern Säu - fer sind. Ver -

zieh mir, daß ich gäh - ne. Be - schüt - ze mich in al - ler Not, mach

zieh mir, daß ich gäh - ne. Be - schüt - ze mich in al - ler Not, mach

Frühling

Text und Musik: Georg Kreisler

Satz: Christoph Lehmann

ausdrucksvoll

1. Spielt ein Ne - ger auf der Flö - te Pa - le - stri - na am Gi - ra - de - platz im
 2. Dreht ein Mädchen na - mens Mi - a sich gen Mek - ka, und der Wind zer - reißt das

1. Spielt ein Ne - ger auf der Flö - te Pa - le - stri - na am Gi - ra - de - platz im
 2. Dreht ein Mädchen na - mens Mi - a sich gen Mek - ka, und der Wind zer - reißt das

1. Spielt ein Ne - ger Pa - le - stri - na am Gi - ra - de -
 2. Dreht ein Mäd - chen sich gen Mek - ka, und der Wind zer -

Jän - ner, wenn es schneit, ja dann tei - len sich die Wol - ken ü - ber Chi - na,
 Band auf ih - rem Hut, ja dann wird man in Sku - ta - ri plötz - lich kek - ker,

Jän - ner, wenn es schneit, ja dann tei - len sich die Wol - ken ü - ber Chi - na,
 Band auf ih - rem Hut, ja dann wird man in Sku - ta - ri plötz - lich kek - ker,

platz wenn's schneit, ja dann tei - len sich die Wol - ken ü - ber Chi - na,
 reißt den Hut, ja dann wird man in Sku - ta - ri plötz - lich kek - ker,

und in Mos - kau ruft die jün - ge - ste Bal - le - ri - na: Es ist
 und in So - fi - a be - ginnt ein Streik der Bäk - ker, dann ist

und in Mos - kau ruft die jün - ge - ste Bal - le - ri - na: Es ist
 und in So - fi - a be - ginnt ein Streik der Bäk - ker, dann ist